

REISE & PREISE®

Erleben, wovon andere träumen

C 1279 · Feb./März/April · 1/2010 € 4,90



Jetzt für den

DIE Sommer planen!

BESTEN PLÄTZE am Mittelmeer

Korfu

Grüne Schönheit im Ionischen Meer

MELBOURNE & VICTORIA

Australien auf kleinstem Raum

In 80 Tagen um die Welt!

Traumreise im Wert von **€ 55.000** zu gewinnen!

★ Südvietsnam entdecken!

Traumhafte Strände, Kolonialstädte, Flairhotels...



Geheimtipp

LAKKADIVEN
Trauminseln vor Indien



ISLAND
Tanz auf dem Vulkan



OUR HOTEL recommended by REISE & PREISE



Wo die Welt nachts am schönsten ist



Wenn die Nacht anbricht, beginnt die Reise in die andere Dimension. In den Städten ist kaum noch der Große Bär zu sehen, anderswo sind die Sterne zum Greifen nah...

VON ANDREA LAMMERT



ATACAMA-WÜSTE - CHILE

Als wäre man auf einem anderen Stern

Das muss der Mond sein. Kein Grün, nicht mal ein Grashalm. Ockerfarbene Erdschichten falten sich zu einem gleichmäßigen Muster, überall liegt Geröll. Die Atacama-Wüste in Chile ist der trockenste Ort der Welt – und das Dorado für Sternengucker. Über dem Valle de la Luna strahlt der klarste Sternenhimmel der ganzen Welt. Hier gibt es zahlreiche Observatorien. Doch viel besser als im Teleskopen-Stall guckt es sich unter klarem Himmel. Unser Tipp: Rechtzeitig zum Sonnenuntergang zwischen den großen Salzsäulen und hohen Bergen einen guten Platz suchen. Erst brandrote Hänge, königsblauer Himmel, später illuminieren Vollmondstrahlen den verkrusteten Boden – jetzt sieht es hier wirklich aus wie auf einem anderen Stern. Am hellsten strahlen die Sterne zu Neumond. Dann sind hier das Kreuz

des Südens und Alpha Centauri gut mit bloßem Auge zu sehen.

Die chilenische Oase San Pedro liegt nördlich der Atacama-Wüste, 2.443 Meter über dem Meeresspiegel. Der kleine Ort mit den sandigen Straßen, knorrigen dicken Bäumen und den quaderförmigen Lehmhäusern ist beliebter Treffpunkt für Wüsten- und Sternentouristen aus aller Welt. Hier starten Touren zum 13 Kilometer entfernten Valle de la Luna und den El-Tatio-Geysiren, die morgens aus der Erde zischen.

INFO Der deutsche Veranstalter *Spacetravellers* bietet eine 12-tägige Reise inkl. Anreise, Übernachtungen, Observatorien und nächtlicher Sternentour für € 3.650 an (Tel. 02628-987420, www.space-travellers.de). Alternative: Auf eigene Faust nach San Pedro und die Night-Safari für € 20 vor Ort buchen (www.spaceobs.com).

BALI

Unter dem Sternbild des Skorpions

Sterne gucken ganz romantisch. Der Wind trägt Räucherstäbchenduft mit sich und streicht leicht über das Gesicht, während in der Ferne das Meer rauscht. Im Garten des »Chillhouse« in Canggu an der



Südküste von Bali sucht sich abends jeder ein Plätzchen in der Hängematte und guckt verträumt ins unendliche Universum. Zu Vollmond locken Partys am Strand, z. B. auf der Miniinsel Gili Trawang. Und sonst? Wir brauchen Ihnen an dieser Stelle nicht zu erzählen, dass Bali zu den abwechslungsreichsten Urlaubsinseln der Welt gehört.

INFO Im »The Chillhouse« (Tel. 0062-81-353130002, www.thechillhouse.com) sind vor allem Surfer anzutreffen. Zum Angebot gehören Surfcoaching, Therapie, Massagen, Yoga, Kulturprogramm, viel für ab € 245 pro Person/Woche (€ 495 inkl. 5 Surfsessions), dazu mit Bio-Halbpension. Der besagte Vollmondausflug kostet € 80.



PIC DU MIDI – PYRÉNÄEN

Grüße an den Mann in Mond

Lecker schmeckt die Luft hier oben. Rein, ein wenig nach Schnee – allerdings ist sie auch recht dünn. Mit 2.877 Metern gehört der Pic du Midi zu den Traumzielen von Astro-Fans. Die Himmelslichter funkeln hier so hell, dass die Milchstraße als einzige, lange Glitzerwolke erscheint. Nirgendwo störendes Großstadtlcht. Mit dem größten Spiegelteleskop Frankreichs und 500 anderen Teleskopen wurde am Pic du Midi schon 1969 die Apollo-Mission auf den Mond vorbereitet. Auch tagsüber gibt's viel zu entdecken: Der berühmte Pilgerort Lourdes mit seiner sagenumwobenen Heilquelle liegt nur 45

Autominuten entfernt, ebenso lange dauert es zum Cirque de Gavarnie – dort rauschen die höchsten Wasserfälle Europas ins Tal.

INFO »Sternennächte« auf dem Gipfel sind buchbar über das Tourismusamt des Pic du Midi (im Winter am Wochenende, im Sommer täglich, EZ/DZ € 199/299 inkl. Übernachtung, Führung und Teleskopnutzung, Verpflegung). Ein »Sternendinner« (4-Gänge-Menü) kostet € 80 (www.picdumidi.com, Tel. 0033-82500-2877). Anreise: über Toulouse (170 km), z. B. mit *Germanwings* (ab € 124) und *Lufthansa* (ab € 156) oder über Biarritz (200 km) mit *Air France* (ab € 199). Mietwagen ab € 194/Woche.

ABU DHABI

Unterwegs in der größten Sandwüste

Früher war die Liwa-Wüste vor den Toren Abu Dhabis eine Todeszone. Wer sie durchquerte, wurde als Held gefeiert. Ohne die Hil-

fe der Beduinen schaffte es niemand, Sandstürme machten die Orientierung beinahe unmöglich. Einziger Kompass waren die Sterne. Heute übernachten Touristen ganz bequem im neu eröffneten Luxus-Resort »Qasr Al Sarab Desert Retreat« inmitten der größten Sandwüste der Welt, der Rub Al-Khali mit ihren bis zu 200 m hohen Dünen.

INFO Das Hotel (www.anantara.com), 90 Autominuten vom Flughafen Abu Dhabis entfernt, ist nur pauschal erschwinglich (Deluxe-DZ 5 Nächte € 1.663 inkl. Flug, EWTC, Tel. 0221-8011120, www.ewtc.de).



LA PALMA – KANAREN

Tagsüber grün, nachts sternenklar

Oben auf dem Dach von La Palma ist es ganz dunkel, 2.426 Meter weit unten rauscht der Atlantik. Doch da guckt niemand hin! Alle werfen den Kopf in den Nacken und starren nach oben. »Da oben ist der Sirius«, erklärt Guide Carmelo. Er hat ein stattliches Teleskop

aufgestellt. Nicht so groß wie das am Roque de los Muchachos – denn dort steht das größte Spiegelteleskop der Welt. Von hier aus werden andere Galaxien, Sonnenflecken und Schwarze Löcher erforscht. Doch die westlichste Kanareninsel ist nicht nur Sternen-



AYERS ROCK – AUSTRALIEN

Himmelsfunkeln am Heiligen Berg

Wie aus dem Nichts ragt er auf, mitten im trockenen Herzen Australiens: der rote Felsen Uluru. Darüber ein funkeln der Sternenhimmel, an dem das Kreuz des Südens strahlt.

Ayers Rock einmal ganz anders: Eine Stunde vor Sonnenuntergang warten weiß gedeckte Tische auf einer roten Sanddüne mit Blick auf den heiligen Berg der Aborigines auf die Gäste des Dinners »Sounds of Silence«: Bei Sekt und Didgeridoo-Musik färben die letzten Sonnenstrahlen die Sandsteinfelsen flammend rot. Dann folgt ein dreigängiges Barbecue-Dinner, bei dem ein Himmelsdeuter die wichtigsten Sternbilder über der südlichen Erdhalbkugel erklärt. Anschließend lässt sich das Wissen in der »Night Sky Show« im Ayers Rock Observatory vertiefen.

INFO Das vierstündige »Sounds of Silence Dinner« kostet vor Ort € 96 (ab/bis Yulara) und wird vom »Ayers Rock Resort Yulara« (www.ayersrockresort.com.au) angeboten. Es hat 7 Zimmerkategorien vom 5-Sterne-Camp »Sails in the Desert« (DZ ab € 300) über das »Emu Walk Apartments« für Selbstversorger (Apt. ab € 244) bis zum Campingplatz (ab € 10). Anreise: Mit dem Mietwagen von Alice Springs nach Uluru in rund fünfeinhalb Stunden. Mit *Qantas* via Alice Springs zum Ayers Rock Airport (von Sydney ab € 275). Kostenloser Shuttle zum Resort (www.qantas.com.au).



revier, sondern auch Biosphärenreservat. Wanderungen durch Lorbeerwälder, Schildkröten beobachten im Meeresreservat und Exkursionen in den größten Vulkankrater der Welt runden das Programm ab. Einzig mit schönen Stränden kann La Palma nicht dienen.

INFO 90-minütige Touren mit mobilen Teleskopen bietet *AstroTour* für € 20 an (Tel. 0034-607592175, www.astrotour.es). Anreise: Flug nach Santa Cruz (ab € 320). Mit dem Mietwagen (ab € 99/Woche, www.REISE-PREISE.de/mietwagen) sind es vom Airport rund 50 Minuten zum Roque de los Muchachos.

REISE & PREISE Tipp Wer abends gern auf der Terrasse sitzt und die Sternennacht besonders intensiv erleben möchte, mietet sich ein kleines, abgelegenes Ferienhaus, z. B. das »Casa Platero« am Wanderweg zum Roque de los Muchachos (€ 55/Tag, Tel. 0034-922695088, www.la palma1.de) oder das »Casa Rosabel« (€ 400/Woche, Tel. 0034-922491053, www.8gh.com).

Noch mehr Orte zum Sternegucken...

INDIEN Auf dem Dach der Welt in Ladakh nächtigt man im Schlafsack auf dem Dach des Klosters Thagchokling Sanctuary. Dick eingemummelt unter Millionen von Sternen, im Ohr die Mantras und Gebetsmühlen der Mönche. Pauschalangebot: 9 Tage ab € 1.440 inkl. Flug, Transfers, VP (Lotus Travel Service).

JORDANIEN Auf den Spuren von Lawrence von Arabien im Naturschutzgebiet Wadi Rum, im Schatten roter Sandsteinfelsen, schauen heute Touristen in die Sterne. Schlafen in Beduinenzelten, traditionelles Essen vom Lagerfeuer. Übernachtung zu zweit für US\$ 70 im »Captain's Desert Camp« individuell buchbar, auch Jeep- oder Kameltouren (Tel. 00962-3-2060710, www.captains.jo).

GRÖNLAND Hier dauert die Nacht 20 Stunden: Das winterliche Nordlicht ist im grönländischen Ilulissat eindrucksvoll zu sehen. Flüge von Kopenhagen nach Ilulissat mit Air Greenland ab € 1.000 (www.airgreenland.com). Unterkunft: »Hotel Hvide Falk« (DZ ab € 182, www.hotelhvidefalk.dk).



Sternenhimmel über dem Großen Tempel von Abu Simbel

ÄGYPTEN Vor dem eigenen Zelt am Lagerfeuer sitzen, mitten in der weißen Wüste Ägyptens. Reisen inklusive Übernachtungen unterm Sternenhimmel haben praktisch alle Ägypten-Veranstalter im Programm, z. B. Gebeco (10 Tage ab € 1.495, inklusive Sternencamp).

TASMANIEN Ganz im Süden unserer Erde ist die Luft besonders klar und der Sternenhimmel strahlt hell. In Mathinna gibt es die Möglichkeit, mit einem Buschmann unter grandiosem Sternenhimmel Kräuter fürs Gourmet-Dinner zu suchen. Cruising Fernreisen bietet Pauschalpakete ab € 2.325 (Tel. 05103-70000, www.cruising-reise.de).

ENGLAND Im Kielder Forest gibt es den klarsten Himmel Englands und Sternengucker-Camps. Stille schlafen im Spukschloss Cillingham Castle (DZ ab € 150, www.chillingham-castle.com). Flüge direkt nach Newcastle gibt's ab Düsseldorf ab € 120 return.



LAPPLAND

Das Wunder des Nordlichts

Zu den besonderen Himmelsphänomenen gehört das Nordlicht. Besonders eindrucksvoll ist dies im lappländischen Ivalo zu beobachten. Das »Iglu-Hotel Kakslautanen« hat seine Rundhäuser aus Glas gebaut – für freien Blick auf das mystische Lichtspiel am Himmel. Passend dazu gibt es Ausfahrten im Sky-Panorama-Bus.

Wer nach Lappland kommt, sollte sich in

jedem Fall auch eine Husky-Safari gönnen, sich beim Eisfischen probieren und eine Rentier-Ausfahrt machen.

INFO Eine Nacht im Glas-Iglu kostet € 133/Pers. inkl. Frühstück und Sauna-Besuch, die Busfahrt € 60 (Tel. 00358-16667100, www.kakslautanen.fi). Shuttlebus vom Flughafen (40 km) zum Hotel (€ 9). Flüge nach Ivalo mit Finnair ab € 316.

TUCSON - ARIZONA

Die Wüste lebt – der Himmel auch

Man kann die Hand vor Augen nicht sehen. Der klobige Geländewagen brummt durch rabenschwarze Sonora-Wüste, Schauplatz vieler Westernfilme. Die Scheinwerfer sind aus, alles ist dunkel. Dann hält der Hummer an. Guide David erklärt kurz die Nachtsichtgeräte und verteilt sie an die Insassen. »Da, eine Riesenspinne!« ruft eine Frau. Der Mann hinter ihr sieht in der Ferne einen Kojoten. Ein wenig später leuchtet ein Skorpion im Nachtsichtgerät gelb auf. Dann gibt es neue Geräte: Sky Scouts – handliche GPS-gesteuerte



Minicomputer, die die Sterne fokussieren und erklären. Wer mehr wissen will, besucht das Observatorium Kitt Peak (80 km von Tucson).

INFO Die nächtlichen »Desert Storm«-Touren gibt's in Scottsdale, 195 km von Tucson (US\$ 125, Tel. 001-480-9220020, www.dshummer.com). Am Observatorium Kitt Peak gibt es täglich Nachtführungen (US\$ 48, www.noao.edu/kpno).

KALAHARI - NAMIBIA

Unterm Kreuz des Südens

Grillen zirpen, Vögel rufen – dann wird es schlagartig Nacht in der Kalahari. Die »Eningu Clayhouse Lodge« liegt nur etwa eine Stunde Fahrtzeit von der Hauptstadt Windhoek entfernt, mitten in der roten Halbwüste. Die schwachen Lichter auf der Lodge lenken nicht von dem Szenario ab, das sich kurz

nach Einbruch der Dunkelheit offenbart: Hier leuchtet die Milchstraße zum Greifen nah. Ein unverstellter Blick auf das Kreuz des Südens ist garantiert, am besten vom Teleskop auf der Sonnenterrasse der Lodge.

INFO Die Wüste gehört größtenteils zum Privatbesitz von Farmern. Eine davon ist die »Eningu Clayhouse Lodge« (Tel. 00264-62-581880, www.eningulodge.com). Es gibt neun Zimmer mit Dusche und WC (EZ/DZ 90/160 inkl. HP).

REISE & PREISE Tipp Wer Namibia auf Abwegen entdecken möchte, sollte ein Allradfahrzeug wählen. Preis: ab € 483/Woche (Hyundai Tucson Jeep, FTI). Einen Meta-Preisvergleich für Mietwagen finden Sie unter www.REISE-PREISE.de/mietwagen.



JAIPUR - INDIEN

Der schnelle Blick in die Zukunft



Wie Gangways ragen 12 gelbliche Treppen gen Himmel. Darunter die 44 Meter hohe Sonnenuhr, die die Uhrzeit bis auf 20 Sekunden genau misst. Das 1727 von Jai Singh II, Astronom und Herrscher über Jaipur, erbaute Jantar Mantar ist das größte steinerne Observatorium der Welt.

Ein Sightseeing-Highlight, das sich Rajasthan-Reisende nicht entgehen lassen sollten. Überdimensionale Halbkugeln dienen auch heute noch der Erstellung der für Hindus so wichtigen astrologischen Gutachten. Immer noch messen Astrologen im Juni den Wind bei Vollmond und prognostizieren, wie die Ernte wird. Richtig spannend allerdings wird es erst bei Nacht, dann werden hier die Sternkonstellationen berechnet.

INFO Öffnungszeiten: Oktober bis März, 9-16:30 Uhr, Eintritt: 10 Rupien, Fotografiergeld 50 Rupien. Im Observatorium bieten viele Führer ihre Dienste an, doch besser im Hotel die Tour buchen. Wer günstig Maharadscha-Atmosphäre schnuppern will, geht ins »Hotel Diggi Palace« (EZ/DZ ab € 25/30, Tel. 0091-141-2373091, www.hoteldiggipalace.com).



BIG ISLAND - HAWAII

Sternfunkeln überm Feuerberg

Ein kurzes oranges Glühen. Der Vulkan Kilauea gießt zischend Lavaströme über das Land, während die Besucher staunend daneben stehen. Doch es gibt eine weitere Attraktion hier oben: Wer ein Stück durch den Vulkanpark wandert, entdeckt einen der klarsten Sternenhimmel des Pazifiks. Klar, dass es auch hier von Teleskopen nur so wimmelt, die meisten stehen auf dem Mauna Kea. Also: Auch die funkelnden Sterne sind ein Grund, Big Island zu besuchen.

INFO Tägliche Sternenabende im Observatorium Onizuka Center am Mauna Kea (18-22 Uhr, www.ifa.hawaii.edu, Tel. 001-808-9612180). Der Spezialist *Wittmann Travel* bietet Reisen für Hobbyastronomen an (14 Tg. € 3.860, Tel. 040-85105376, www.wittmann-travel.de). Der Flughafen Hilo liegt 70 Kilometer vom Mauna Kea entfernt. *Delta Air Lines* fliegt ab Deutschland ab € 1.019.

Infos für Sternengucker

Die beste Zeit, den Sternenhimmel anzusehen, ist der Neumond, dann ist die Nacht am dunkelsten. Wer nächtliche Sternentouren unternimmt, sollte dieses schon beim Kofferpacken planen, denn z. B. in der Wüste kann es bitter kalt werden. Taschenlampe und Sternkarte einpacken!

Die richtige Ausrüstung

Skyscanner: Minicomputer, erkennt und erklärt die Sterne, die seine Linse fokussiert (www.celestron-nexstar.de, ab € 179).

Reiseteleskope: Es gibt welche ab € 39, doch die billigen wackeln oft. Gut und günstig: Celestron-Teleskop »Firstscope 76«, ab € 56,98 bei Amazon.

»Der Kosmos-Sternführer«: Schritt für Schritt den Sternenhimmel entdecken. Alle Sternbilder mit Foto und Zeichnung, Taschenbuch, 256 Seiten, € 8,95, Kosmos-Verlag.

»Atlas für Himmelsbeobachter«:

Mit 250 Objekten auf 50 Sternkarten, € 17,50, ISBN 978-3440088265.

»Drehbare Himmelskarte«: Zu jeder Stunde wissen, wo die Sterne stehen, € 14,90, ISBN 978-3938469262

Die nächste Sonnenfinsternis



Am 11. Juli 2010 gibt es wieder eine totale Sonnenfinsternis - dieses Mal auf der Südhalbkugel. Mit über fünf

Minuten Dauer gehört sie zu den längsten Finsternissen der letzten Jahre. Die Sonnenfinsternis-Ereignisse haben inzwischen eine eigene Fangemeinde, die ganze Pilgerreisen zu den Schwarzen Sonnen organisiert (www.eclipse-reisen.de). Die Sonnenfinsternis im Juli ist am besten zu sehen in Polynesien, auf den Osterinseln und teilweise in Patagonien.

Die (über)nächsten schwarzen Sonnen sind am 13. November 2012 in Australien und 20. März 2015 in Spitzbergen zu sehen (www.sofi-reise-2010.de).



Sommerpreise zum Smilingpreis

Reisezeitraum 01.05.10 - 31.10.10

Singapur

2 Nä. Hotel ★★☆☆ p.P. im DZ/ÜF € 659

Golf von Siam

10 Nä. Hotel ★★★ p.P. im DZ/ÜF..... € 759

Khao Lak

10 Nä. Hotel ★★☆☆ p.P. im DZ/ÜF... € 845

Phuket

10 Nä. Hotel ★★★ p.P. im DZ/ÜF... € 865

Koh Samui

10 Nä. Hotel ★★☆☆ p.P. im DZ/ÜF... € 875

Krabi

10 Nä. Hotel ★★☆☆ p.P. im DZ/ÜF... € 939

Bali

10 Nä. Hotel ★★☆☆ p.P. im DZ/ÜF... € 979

Langkawi

10 Nä. Hotel ★★★ p.P. im DZ/ÜF. € 1.075

Phan Thiet

10 Nä. Hotel ★★☆☆ p.P. im DZ/ÜF... € 1.095

Neues Traumhotel (★★★★★☆☆)

J.W. Marriott

Khao Lak Resort & Spa

10 ÜF p.P. im DZ/ÜF ab..... € 1.125

Weitere Informationen unter
www.transorient.de

Detaillierte Angebote, Beratung und Buchung
in Ihrem Reisebüro!

Telefon 040.51 48 90-0 email: info@transorient.de

transorient
individuell

Individuell. Preiswert. Mit Linie.

Fotos: Bildagentur Huber, Per-André hoffmann/age fotostock/LOOK, The New York times-Redux/IM/laif, mauritius images/Alamy, Celestron